8400 ALTSTADT
ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT 38. JG. NR.137

TERMINE

AUSGABE 4/2020

Generalversammlung:
9. März 2021, 19:30 Uhr,
Apéro ab 19 Uhr

Laubhaufen für die Artenvielfalt

An dutzenden Orten in der Stadt lässt Stadtgrün ab diesem Herbst zusätzlich Laub auf Haufen liegen. Die Laubhaufen bieten Kleintieren Unterschlupf und dienen so dem Erhalt der Artenvielfalt.

Die Haufen dienen als Unterschlupf- oder Nahrungsorte besonders für Igel, aber auch für weitere Tiere wie Blindschleichen, Kröten, Frösche, Eidechsen, Spitzmäuse, Spinnen und Insekten. Im Innern eines Laubhaufens ist es aufgrund des Verrottungsprozesses wärmer. Zudem bietet er Schutz in einer Zeit, in der Rückzugsorte aufgrund kahler Sträucher und Bäume selten sind.

Diese Massnahme ist Teil des Schwerpunkts Ökologie- und Biodiversitätsförderung von Stadtgrün. Ziel ist es, so wenig Laub wie möglich abzutransportieren. Dies fördert neben den Tieren den natürlichen Kreislauf und erhält dem Boden viele Nährstoffe.

Auch am Rand der Altstadt wurden solche Rückzugsgebiete für Kleintiere errichtet. Die Igel werden bei uns nur sehr selten gesichtet, aber viele andere wichtige Kleintiere finden darin Unterschlupf.

Die Mitarbeitenden von Stadtgrün regen die Eigentümer von Privat- oder Firmengärten an ebenfalls, wo immer möglich, Laubhaufen liegen zu lassen. Ideal ist ein abgelegener, sonniger Standort. Damit der Wind diese Haufen nicht verweht, können sie mit Ästen und Totholz gesichert werden.

Auch wir Altstadtbewohnenden können den Tieren helfen. Mut zur Unordnung empfiehlt der Leiter des Bereichs Siedlungsgrün. Konkret können z.B. Stauden auf Terrassen und Balkone über den Winter stehen bleiben und erst im Frühling vor dem Austrieb geschnitten werden. Auch verdorrte Pflanzen sollte man stehen lassen, damit Käfer und Schnecken eine Bleibe haben bis im Frühjahr neue Pflanzen austreiben.

Und natürlich sollten die Tiere auch ungestört überwintern können. Darum sollen wir die Laubhaufen in den Parks am besten in Ruhe lassen. Gerade auch Kinder verstehen das und nehmen Rücksicht, wenn man ihnen erklärt, wer alles darin Schutz vor Kälte und Hunger findet.

Wer genauer wissen möchte, welche Tiere bei uns in der Altstadt anzutreffen sind, kann auf der Webseite winterthur.stadtwildtiere.ch unter Beobachtungen nachschauen. Gemeinsam mit der Stadtbevölkerung werden auf dieser Plattform Beobachtungen von Wildtieren in der Stadt gesammelt und auf Karten dargestellt. Alle Interessierten können sich beteiligen. Zusätzlich kann man sich als StadtNaturbeobachter/in engagieren. Ausserdem erhält man viele praktische Beobachtungstipps und Informationen zur Förderung von Wildtieren und anderes mehr.

Hedi Strahm, Präsidentin BVA

Jubiläumsfest im Restaurant Schäfli

30 Jahre Schäfli-Wirtin

Restaurant Schäfli, Boulevard

Eva Pavlik, Wirtin

Am 1. September gab es ein Fest im Schäfli. Eva Pavlik führt das Schäfli nun seit 30 Jahren. Sie kam von Thun her nach Winterthur, über die Brauerei Feldschlösschen.

Sie war in Tschechien ausgebildete Kindergärtnerin, doch nach der Flucht in die Schweiz war diese Ausbildung nicht mehr viel wert, es fehlte das Deutsch. So landete sie, wie viele Migrantinnen oder Migranten, im Gastgewerbe. Sie hat sich von der Picke her hinaufgearbeitet, zuerst als Amateurin, machte die Wirtprüfung, übernahm ein Restaurant in Thun und landete in Winterthur.
Als sie das Schäfli übernahm, war das Restaurant kein Renner. Aber die Lage war hervorragend. Der Graben war endlich autofrei. Neben dem wunderbaren Garten im Hof war auch das Boulevard zum Wirten frei. Die Umsätze stiegen, das Schäfli wurde immer mehr zum Esslokal. Und Eva Pavlik hatte Glück, sie konnte das Schäfli von Feldschlösschen erwerben, später auch das Nachbarhaus. Mit ungefähr 16 Vollzeitstellen führt sie einen angesehenen Betrieb.

Für das Jubiläum lud Eva ihre Gäste, Nachbarinnen und Nachbarn und Freundinnen und Freunde ein. Es gab zu Trinken und das Beste aus der Küche. Schlicht, es wurde ein tolles Fest. Auch vom Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) waren viele dabei. Das Schäfli ist Treffpunkt nach den Altstadt-Znacht und die Ferien-Schluss-Paella findet in der Schäfli-Allee statt. Eva Pavlik leistet also auch viel für die Altstadt-Gemeinschaft. Danke.

« Herzlich willkommen ...

Unter dem Dach der Brühlgut Stiftung bieten die einzigartigen, inklusiv geführten Kindertagesstätten Kindern mit und ohne Beeinträchtigung umfassende Betreuung und Spielraum.

Willkommen sind Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Gerne informieren wir Sie!

KiTas-Brühlgut.ch

8400 Winterthur, Telefon 052 268 11 40

Kienast
Immobilien Verwaltung

befreundet mit Siro-Sport Marktgasse beim Brunnen, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Traité

Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

- Renovationen
- Fensterläden
- Fassaden
- Umbauten
- Dekoarbeiten

www.malerhatt.ch

Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur

Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

Mit Kindern unterwegs durch die Stadtgeschichte

Zeitsprünge

Wer eine spannende Outdooraktivität für Erwachsene und Kinder in der Altstadt sucht, findet diese in der Sammlung der Winterthurer Bibliothek.

Der Parcours «Zeitsprünge» bietet 2 Stunden Unterhaltung, Bewegung an der frischen Luft und viel Wissenswertes über Winterthur.

Der Rundgang führt neben der Kirche zum ersten Schulhaus der Altstadt, zur Stadtmauer, Eulach und weiteren insgesamt 9 Posten.
Kinder führen ihre Begleitperson (Grosseltern, Eltern) durch die Stadt, lösen einfache Rätsel und erzählen sich gegenseitig über Vergangenheit und Gegenwart. In der Sammlung Winterthur, direkt neben der Stadtbibliothek, liegt der Abenteuerrucksack bereit, da ist alles drin: ein Bilder-Routenplan, Spielmaterialien und eine Broschüre für die Begleitperson.

«Zeitsprünge» wurde für 1–3 Kinder von 6 bis 10 Jahren mit einer Begleitperson entwickelt.
Die Sammlung Winterthur nimmt unter Tel. +41 52 267 51 55 oder per E-Mail Anmeldungen entgegen.
Das Angebot ist kostenlos (Depot).
Die Sammlung Winterthur befindet sich an der Oberen Kirchgasse 8, direkt neben der Stadtbibliothek.

Das beliebteste Weihnachtsguetzli der Schweiz

Mailänderli, der heimliche Star unter dem Christbaum

Die Bezeichnung Mailänderli ist rund 300 Jahre alt, wie der Webseite des Schweizerdeutschen Wörterbuchs, dem sogenannten Idiotikon, zu entnehmen ist. Unter dem Namen «Gâteau de Milan» erscheinen die ersten Rezepte im 18. Jahrhundert in Berner und Basler Kochbüchern. Im 19. Jahrhundert war in Bern dafür die Bezeichnung «Miläänli» verbreitet. Ob die Namensgebung tatsächlich etwas mit der Herkunft des Gebäcks zu tun hat, bleibt offen. («Schweizerisches Idiotikon»)

Das beliebte Weihnachtsguetzli hat mittlerweile auch einen Eintrag im Verzeichnis «Kulinarisches Erbe der Schweiz».

Rezept
Zutaten: 250g Butter weich, 230g Zucker, 3 mittelgrosse Eier, 500g Mehl, 1 Bio-Zitrone und Eigelb oder 50g Puderzucker zum Bestreichen.

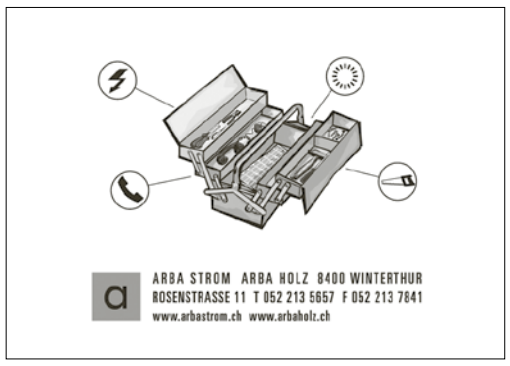
1. Butter mit dem Mixer verrühren und nach und nach Zucker, Salz und ein Ei nach dem anderen dazugeben. Die Masse ca. 5 Minuten weiterrühren bis sie hell ist.
   Wer mag, kann von der Zitrone die Schale abreiben und dazu geben.
2. Mehl dazu sieben und alles zu einem geschmeidigen Teig zusammenfügen. Den Teig etwas flachdrücken und in Klarsichtfolie min. 2 Stunden, gerne auch über Nacht, kühlstellen.
3. Backofen auf 200 Grad vorheizen, Blech mit Backpapier belegen.
4. Portionenweise den Teig aus dem Kühlschrank nehmen und ca. 7 mm dünn auswallen. Mit verschiedenen Förmchen nach Belieben ausstechen. Wer die Guetzli nicht verzieren mag, kann sie vor dem Backen mit Eigelb dünn bestreichen.
5. Backen: ca. 10 Min. in der Mitte des Ofens. Herausnehmen und Mailänderli auf einem Gitter auskühlen
6. Zum Verzieren Puderzucker mit gut 2 Esslöffeln Zitronensaft oder Wasser zu einer dickflüssigen Glasur rühren und mit einem Pinsel auf die Guetzli verteilen. Danach mit schöner und bunter Zuckerdeko verzieren.

DIENERPARTNER
Treuhand – Recht – Verwaltungen
Steuerberatung, Steuererklärungen
Güter- und Erbrecht
Immobilienverwaltungen
Finanzbuchhaltungen
Lohnbuchhaltungen
Seit über 30 Jahren in der Altstadt
Unterer Graben 1 • 8401 Winterthur • Tel. 052 213 02 05
www.dienerpartner.ch

AHL Treuhand GMBH
IHR TREUHANDPARTNER FÜR:
BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN
Tel. 052 316 36 00 www.ahl-treuhand.ch
Winterthur Neumarkt 15 | Henggart Ifang 1b
Mitglied TREUHAND | SUISSE

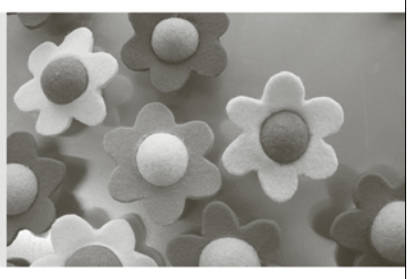
Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung
wintimmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



DIMENSIONE-Bistro mit Herz
Entdecken Sie das feine Bistro an der Neustadtgasse mit dem idyllischen Hinterhof und geniessen Sie preiswerte, der Saison entsprechende Mittagsmenus.
Montag – Freitag, 9 – 17 h
Neustadtgasse 25 8400 Winterthur www.dimensione.ch

Räume mieten für Vereinsanlässe, Geburtstagsfeste oder Seminare
Alte Kaserne Kulturzentrum
Technikumstrasse 8 | 8400 Winterthur
Sekretariat | Mo – Fr | 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
052 267 57 75 | www.altekaserne.ch
Stadt Winterthur

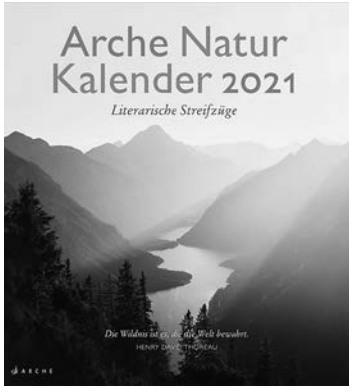
Originelle Geschenkideen ...

Wir bieten einzigartige Produkte, hergestellt und verpackt von Menschen mit Beeinträchtigung:
trendige Wohnaccessoires, originelle Papeterieartikel, Recyclingprodukte, Kreatives aus Holz, Keramik und weiteren Materialien, einzigartige Metallprodukte wie z.B.: Gill- und Feuerstellen, Stelenobjekte...
s'Zäni-Lädeli
Oberer Graben 10
8400 Winterthur
Telefon 052 203 02 88
www.bruehlgut.ch
BRÜHLGUT STIFTUNG
s'zäni-lädeli

Lesetipps von «Buch am Platz»

Lektüre für lange Winterabende

Literarische Streifzüge durch die Natur: Arche Natur Kalender 2021

Im Arche Natur Kalender führen eindrückliche Fotografien an vertraute und entlegene Orte der Erde, flankiert werden sie von den schönsten Naturzitaten grosser Klassiker und bedeutender Gegenwartswerke. Der Arche Natur Kalender ist Woche für Woche eine bild- und wortgewaltige Feier der Einzigartigkeit unserer Natur.



CHF 31.-.

Rasantes Abenteuer voll eigenwilliger Gestalten: «Malamander» Thomas Taylor, ab 10 Jahren

Wenn du zum ersten Mal nach Eerie-on-Sea kommst, siehst du nichts als einen verschlafenen Badeort. Doch der Schein trügt. Vor der Küste treibt der Malamander sein Unwesen. Jeder hier ist dem legendären Seeungeheuer auf der Spur, aber jeder aus einem anderen Grund. Vor allem gibt es Herbie Lemon, den 12-jährigen Sachenfinder aus dem Grand Nautilus Hotel, der jedes Fundstück zurück in die richtigen Hände bringt. Eines Tages findet er ein Mädchen: Violet ist wild entschlossen, den Malamander aufzuspüren – er ist die letzte Verbindung zu ihren verschollenen Eltern.

CHF 26.-.

Historischer Familienroman mit schillernder Protagonistin: «Die Marschallin» Zora del Buono

Die CH-Autorin Zora del Buono hat von ihrer Grossmutter nicht nur den Vornamen geerbt, sondern auch ein Familienverhängnis, denn die alte Zora war in einen Raubmord verwickelt. Diese Geschichte und ihre Folgen bis heute erzählt dieser grosse Familienroman. «Die Mar-schallin» ist ein farbiger, lebenspraller Roman über eine unvergessliche Frau und ein tragisches Familienschicksal.

CHF 35.40

Hassbotschaft auf dem Trottoir

Fuck you Paul

Da staunt man nicht schlecht: Als ich am 10. September aus dem Haus trat, sah ich eine Grussbotschaft, "Fuck you Paul", mit schöner Schrift und haltbarer Farbe hin gesprayt.

Da wird man sicher einmal etwas nachdenklich. Wem bin ich da wieder einmal auf die Füsse getreten? Was habe ich verbrochen? Aber ich war auch froh, die unbekannte Sprayerin oder der Sprayer hat die Botschaft auf dem Trottoir hinterlassen und meine Fassade verschont.

Die Botschaft war auch antiquiert. Heute kommen solche Ansagen per Internet.

Ich war aber auch ein bisschen stolz. Wer bekommt mit 73 Jahren noch so viel Aufmerksamkeit. Früher, als es noch Krieg um die autofreie Altstadt gab, habe ich regelmässig Hassbotschaften bekommen, anonyme Zettel oder Schreiben im Briefkasten. Aber nun seit Jahren nicht mehr.

Die nette Botschaft ist immer noch vor meiner Tür. Ich lasse sie da. Vielleicht wird sie einmal denkmalgeschützt.

Paul Lehmann

Liebe Lesende

Die Adventszeit in der geschmückten Altstadt ist wunderschön und lädt zum Flanieren ein. Trotzdem ist in diesem Jahr vieles anders. Die Menschen schauen den «Corona-Weihnachten» sorgenvoll entgegen. Die Restaurants und Geschäfte bangen um Kunden und Umsatz und viele Menschen fragen sich, wie man überhaupt noch Weihnachten feiern darf. Wichtig ist, dass wir die sozialen Kontakte pflegen aber die Sicherheit von uns und unseren Mitmenschen nicht gefährden. Ein Weihnachtsapéro im Gartenrestaurant kann sehr romantisch, das Essen im kleinen Kreis vertretbar und ein gemeinsames Festessen per Skype eine gesellige Vorsichtsmassnahme sein.
Ich wünsche Ihnen schöne Festtage und viel Glück, Gelassenheit und Gesundheit im neuen Jahr.

Hedi Strahm
hedi.strahm@bva-winterthur.ch

Redaktionsschluss
Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar/Anfangs März. Redaktionsschluss für Nr. 138 ist der 3. Februar, an redaktion@bva-winterthur.ch. Erscheinungsdaten und alle bisherigen Ausgaben von 8400 Altstadt finden Sie auf www.bva-winterthur.ch.

Impressum
Redaktion und Koordination: Hedi Strahm, Gestaltung und Produktion: Partner & Partner. Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die 8400 Altstadt.
Herzlichen Dank an alle Beitragenden.

Anmeldung

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____
Beruf _____
Alter _____
Strasse/ Nr. _____
Telefon _____
E–Mail _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt Winterthur, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur oder per E-Mail an barbara.serna@bva-winterthur.ch.

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

» **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**
Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34

» **Fachstelle Integrationsförderung**
Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

» **Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt:**
Tel. 052 212 89 07

» **Zusatzleistungen zur AHV/IV**
Pionierstr. 5, Tel. 052 267 64 84

» **Wohnberatung / Anmeldung Alterszentren**
Alterszentrum Adlergarten
Gärtnerstr. 1, Tel. 052 267 55 23

» **Pro Senectute Kanton Zürich**
Tel. 058 451 51 00

» **Pro Infirmis**
Tel. 058 775 25 25

» **Beratungspunkt / Frauenzentrale**
Budget, Rechts- und Schuldensberatungen, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch

» **Dargebotene Hand** Tel. 143

» **Frauen–Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen**
Tel. 052 213 61 61

» **Selbsthilfe–Zentrum Region Winterthur**
Tel. 052 213 80 60

» **Aids–Infostelle Winterthur**
Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

» **Spitex Stadt Winterthur**
Palmstrasse 16a, Tel. 052 267 66 77, spitex@win.ch

» **Krankenmobilienmagazin KMM Adlergarten,** Gärtnerstrasse 1, 8403 Winterthur, Tel. 052 267 42 42

» **Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Winterthur–Andelfingen**, Tel. 079 776 17 12

» **Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur** Bleichestr. 9, Tel. 052 264 37 00

» **Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW**
Information, Abklärung, Beratung, Therapie
Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

» **kjz Winterthur**
(Kinder– und Jugendhilfe–Zentrum), St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90

» **Alimenthilfe**
St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 91 91

» **Mütter– und Väterberatung**
Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50
2. + 4. Mittwoch im Monat:
Beraterin: Margrit Kläui sowie
jeden Freitag von 14.00 - 16.00 Uhr
Beraterinnen: Sandra Lattmann / Catherine Wyler

» **Schulergänzende Kinderbetreuung**
Tel. 052 267 59 14

» **Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich Beratungsstelle Winterthur**
Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40

» **Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz**
St. Gallerstr. 42, Tel. 052 245 04 04

» **Erwachsenen–Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs–/ Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung,** Pionierstrasse 7, Tel. 052 267 41 51, Mo – Do von 8.30 – 11.30 Uhr, www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

» **Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt**
Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
www.soziales.winterthur.ch

» **Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur**
Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch,
www.frauenzentrale-fzw.ch